

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 163 (1997)

**Heft:** 6

**Artikel:** Die Informatikbrigade 34 als Teil der Luftwaffe

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-64700>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Informatikbrigade 34 als Teil der Luftwaffe

Die Informatikbrigade 34 (Ik Br 34) ist jung. Sie wurde in den letzten zehn Jahren in verschiedenen Etappen aufgebaut und 1991 innerhalb der Luftwaffe (LW) definitiv etabliert. Ihre Aufgabe besteht in der Beschaffung und Verbreitung von Nachrichten für die politische und militärische Führung.

### Aufbau von 1985 bis 1995

Die Informatikbrigade 34 (Ik Br 34) wurde im Jahre 1985 durch das Zusammenführen der beiden damaligen Flieger- und Fliegerabwehr-Nachrichten- und Übermittlungsregimenter, des Fliegerbeobachtungs- und -melddienstes sowie des Armee-Lawinendienstes als ad-hoc-Formation aufgebaut. Am 1. Januar 1991 kam das Warnregiment hinzu. Gleichzeitig wurde der Verband definitiv als Brigade etabliert. Im Rahmen der Armee 95 wurde der Ik Br 34 zudem ein Füsiliertabattal für Sicherungsaufgaben zugeteilt.

Heute setzt sich die Ik Br 34 wie folgt zusammen:

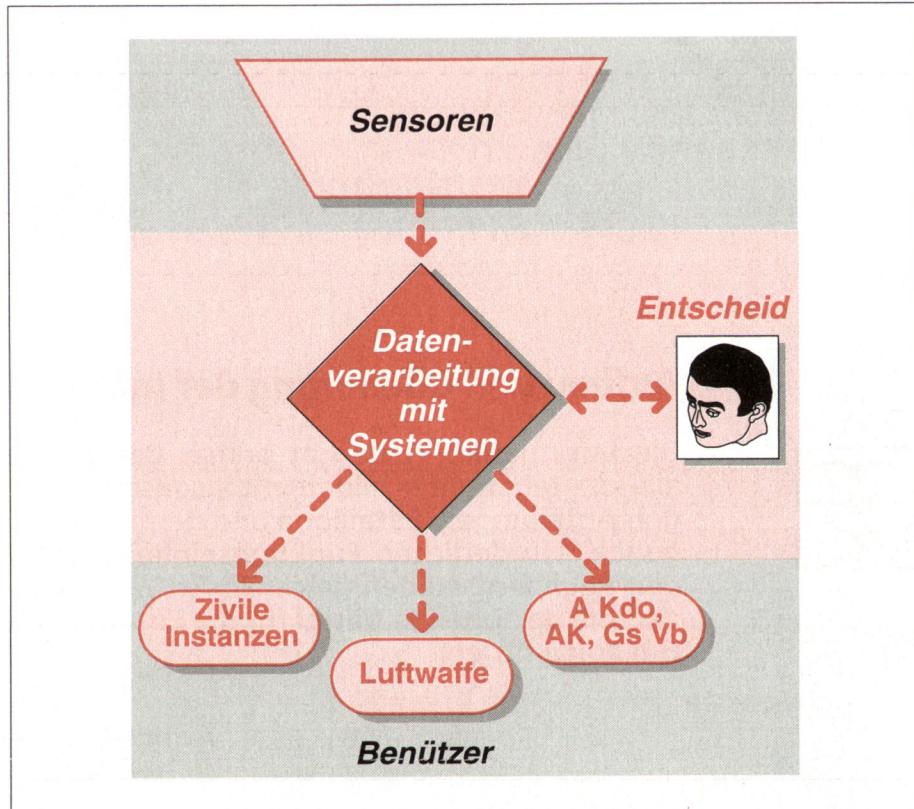
- 1 Armee-Lawinenabteilung;
- 1 Luftwaffen-Füsiliertabattal;
- 2 Luftwaffen-Radar- und Übermittlungsregimenter;
- 2 Luftwaffen-Nachrichtenregimenter.

### «Nachrichtenbeschaffung für alle»

Mit dem aufkommenden High-Tech-Zeitalter wuchs das Bedürfnis der Armee nach professioneller Nachrichtenbeschaffung mit Hilfe moderner Technik.

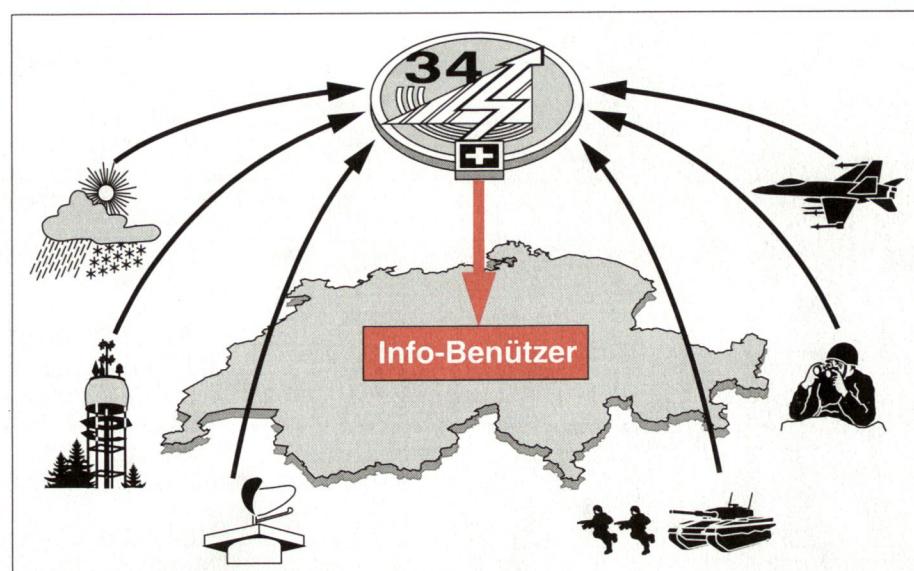
### Auftrag der Ik Br 34

- Betrieb der Führungssysteme der LW
- Überwachung des interessierenden Luftraumes
- Betrieb der elektronischen Aufklärung (EA)
- Beschaffung von Echtzeit-Nachrichten der terrestrischen Lage
- Überwachung der Stauseen und Alarmierung bei Überflutung
- Betrieb des Info-Dienstes «REPORTAGE NATIONAL»
- Wahrnehmung des Koord. Wetter- und Lawinendienstes
- Bewachung und Sicherung der militärischen Radarstationen (MRS) und der Elektronischen Aufklärungsposten (EAP)



### Erfassung, Aufbereitung und Verteilung von Informationen.

Die Sensoren der Informatikbrigade 34, Militärische Radarstationen (MRS), die Taktischen Fliegerradars (TAFLIR), die Luftwaffen-Beobachtungsposten (LW Beob Po) und die Elektronischen Aufklärungsposten (EAP) geben die empfangenen Signale und das Beobachtete zur Datenaufbereitung. Das Heer, die Luftwaffe und zivile Instanzen erhalten die nach deren Bedürfnissen aufbereiteten Informationen.



### Die Aufgaben der Ik Br 34 im Überblick.

Die Informatikbrigade 34 erfasst mit ihren Sensoren Ereignisse von nationalem Interesse. Die Daten werden von ihr aufbereitet und dann an verschiedene Empfänger in der ganzen Schweiz verteilt.

Deshalb lautet der Primärauftrag der Brigade «Nachrichtenbeschaffung für alle». Darunter versteht man das Beschaffen und Verbreiten von Nachrichten für die politische und militärische Führung. Zu diesem Zweck werden Führungs- und Übermittlungseinrichtungen im ganzen Land unterhalten und betrieben.

Die Radar- und Übermittlungsregi-

menter leisten durch elektronische Luftraumüberwachung und elektronische Aufklärung ihren Teil zur Erfüllung des Brigadeauftrages. Die optische Überwachung des Luftraumes ist Aufgabe der Luftwaffen-Nachrichtenregimenter. Sie sammeln zudem Informationen und Daten über atomare und chemische Ereignisse, die Umwelt, über terrestrische Vorkommnisse und

Überflutungen und leiten sie zugunsten der Zivilbevölkerung und der Armee weiter.

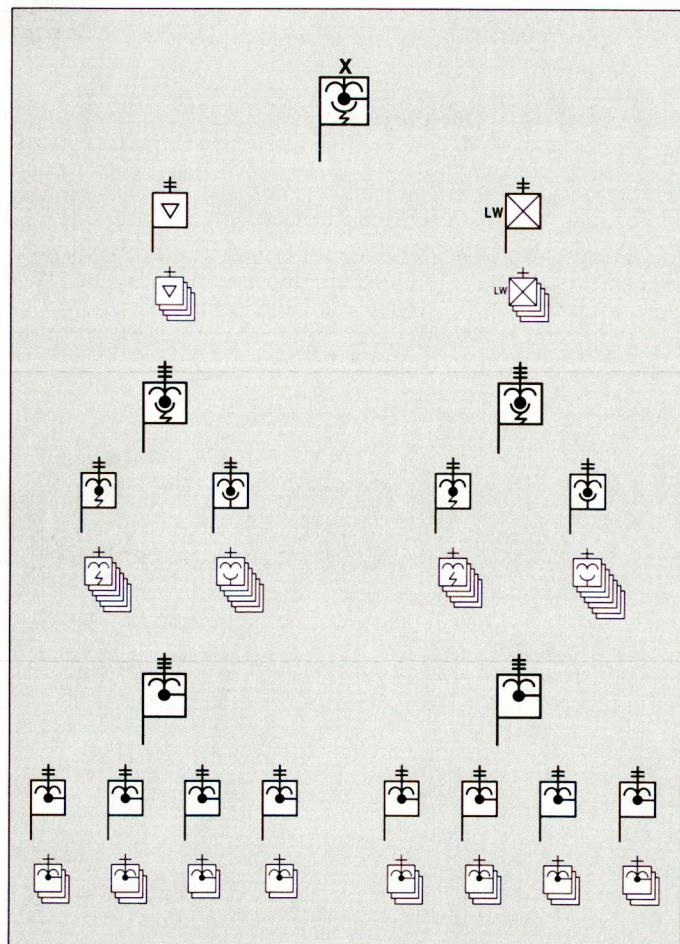
Die Armee-Lawinenabteilung beschafft Schnee- und Lawinendaten zu gunsten der Armee.

Das Luftwaffen-Füsilierebataillon sichert die Anlagen der Ik Br 34.

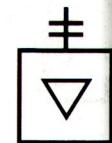
## Aufbau und Gliederung der Informatikbrigade 34 (Ik Br 34)



Die Informatikbrigade hat primär den Auftrag «Nachrichtenbeschaffung für alle». 4 Regimenter bilden mit insgesamt 12 Abteilungen und die 2 selbständigen Abteilungen/Bataillone und deren jeweils 2–7 Kompanien die für die Aufgaben erforderlichen Funktionseinheiten. Im Brigadestab (rund 50 AdA) und in den Regimentsstäben (je ca. 35 AdA), sind vor allem die Planungskapazitäten und die personellen Mittel für die Einsatzleitung der Systeme und der Ressourcen konzentriert.



### Armee-Lawinenabteilung (A Law Abt)

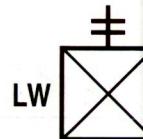


Diese selbständige Formation beschafft Schnee- und Lawinendaten für die Armeebedarfsfälle und, im Rahmen des Koordinierten Lawinendienstes, auch für zivile Verwendungen.

Bestand: rund 400 AdA

Mittel:

- Hochgebirgsausrüstungen und Lawinenhunde;
- Rak-Rohr
- Datenerfassungs- und Übermittlungsmittel für stationären und mobilen Anschluss an die Netze und Systeme des Lawinendienstes.



### Das Luftwaffen-Füsilierebataillon (LW Füs Bat)

Dieses ebenfalls selbständige Bataillon hat zur Aufgabe, die Anlagen und Einrichtungen der Ik Br zu sichern.

Bestand: rund 450 AdA

Mittel:

- Stgw, Pz F, HG-85, Richtladung leicht und schwer, 6-cm-Beleuchtungswerfer.